



SEEBURGER Business Integration Suite (BIS)

Mehr Kundenservice beim Textilsharing durch Integration von Cloud-Diensten und Apps

Jederzeit sicher, sauber, hygienisch und in ausreichender Menge verfügbar muss Berufskleidung sein. Um darüber hinaus den heutigen Erwartungen der Kunden gerecht zu werden, entwickelt MEWA, im Rahmen seiner Digitalisierungsstrategie, neue Serviceangebote und setzt in diesem Zusammenhang konsequent auf Cloud-Lösungen und mobile Apps.

Die Kundenzufriedenheit steht hierbei im Mittelpunkt des Handelns. Für einen noch engeren Draht zu den Kunden optimiert MEWA so seinen Service durch die Einführung der mobilen Kunden-App „MEWA ME“ und einer neuen cloudbasierten Software für das zentrale Tourenmanagement. Für die richtigen Daten zur richtigen Zeit sorgt die zentrale Plattform SEEBURGER BIS; durch nahtlose Integration in die langjährige Backend-Betriebssteuerung von MEWA.

Die neue App MEWA ME – Kundendaten via Cloud und APIs ins Backend

Die neue Service-App MEWA ME bietet MEWA-Kunden eine schnelle Übersicht über die Einkleidung ihrer Belegschaft. Zudem können damit zu jeder Tageszeit und von jedem Aufenthaltsort aus Reparaturwünsche oder Größenangaben via zusätzlicher Cloud-Plattform und BIS an das Legacy-System übermittelt werden.

Die App kann auch von den Mitarbeitern der Kunden selbst genutzt werden. Sie erhalten eine Übersicht über ihre individuelle Ausstattung und können jederzeit einsehen, welche Kleidungsstücke gerade zur Wäsche bei MEWA sind und welche einsatzbereit im Spind hängen – per APIs synchronisiert mit dem Backend.

Tour- und Jobdaten in Synchronisation mit SaaS-Lösung und Legacy

Das in die Jahre gekommene zentrale Tourenmanagement wollte MEWA mit einem cloudbasierten Software-as-a-Service (SaaS) ersetzen und wählte eine Standardlösung des Anbieters Verizon Connect. Die Lösung bietet ein Modul für den Fuhrparkleiter zur Tourenplanung und -optimierung sowie eine mobile App für die rund 700 Servicefahrer mit elektronischer Tourenliste, Navigation und aktuellen Kundendaten für ein Reklamations- und Aufgabenmanagement, das permanent mit dem MEWA-Backend vernetzt ist.

Über MEWA

MEWA stellt seit 1908 Betriebs-
textilien im Full-Service zur Verfügung
und gilt damit als Pionier des Textil-
sharings. 5.700 Mitarbeiter betreuen
190.000 Kunden aus Industrie, Han-
del, Handwerk und Gastronomie und
versorgen Unternehmen europaweit
von 45 Standorten aus mit Berufs- und
Schutzkleidung, Putztüchern, Ölauf-
fangmatten und Fußmatten – inklusi-
ve Pflege, Instandhaltung, Lagerhal-
tung, Logistik. Ergänzend können über
den Onlineshop buy4work.mewa.de
Arbeitsschutzartikel bestellt werden.

2019 erzielte MEWA einen Umsatz von
734 Millionen Euro und ist damit füh-
rend im Segment Textil-Management.
Für sein Engagement in den Berei-
chen Nachhaltigkeit und verantwor-
tungsvolles Handeln sowie für seine
Markenführung und Innovationskraft
wurde das Unternehmen vielfach aus-
gezeichnet.

www.mewa.de

Ohne Integration kein Service

Für den reibungslosen Datenfluss zu den mobilen Service-Apps und der browserbasierten Anwendungsoberfläche ist die Übertragung der Daten aus dem Backendsystem in der erforderlichen Geschwindigkeit und im geeigneten Format essentiell. Aufgrund der komplexen Integrationsanforderungen wurde die Umsetzung über die leistungsstarke BIS-Plattform rasch beschlossen und durchgeführt. Sie steuert demnach bei MEWA folgende Szenarien:

1. Mehrstufige Integration der MEWA ME App über die SAP HANA Cloud Plattform via Web-Services der BIS API-Lösung als moderne Fassade, synchron bidirektional, in die selbst entwickelte MEWA-Betriebssteuerung (zukünftig Replikation der Kundendaten in Amazon AWS Cloud)
2. API-Integration der Standard-SaaS-Lösung für Tourenmanagement in die MEWA-Betriebssteuerung über Speicherung replizierter MEWA-Tour- und Jobdaten in der Verizon Cloud. Das angepasste Management-Modul für ca. 200 Plattformnutzer und die App für ca. 700 Servicefahrer liefern dabei so viele Übertragungsdaten, dass BIS diese in Pakete von max. 500 Datensätzen splittet, um die Web-Service-Aufrufe erfolgreich zu meistern.
3. Standard B2B/EDI-Integration in SAP für die Abwicklung von Auftrags- und Rechnungsprozessen mit Endkunden und Lieferanten.

Nutzen für MEWA

- API-Fassade für die Verbindung moderner Applikationen mit Legacy-System
- Tiefe Backend-Integration in selbst entwickelte Betriebssteuerung
- Hohe Prozessgeschwindigkeit in der Anwendung der mobilen Apps und Management-Lösung
- Sichere Internet-Kommunikation via BIS Secure Proxy ohne aufwendige Änderungen der Firewall-Konfiguration
- Hohe Effizienz durch Steuerung mehrerer Szenarien über eine Plattform

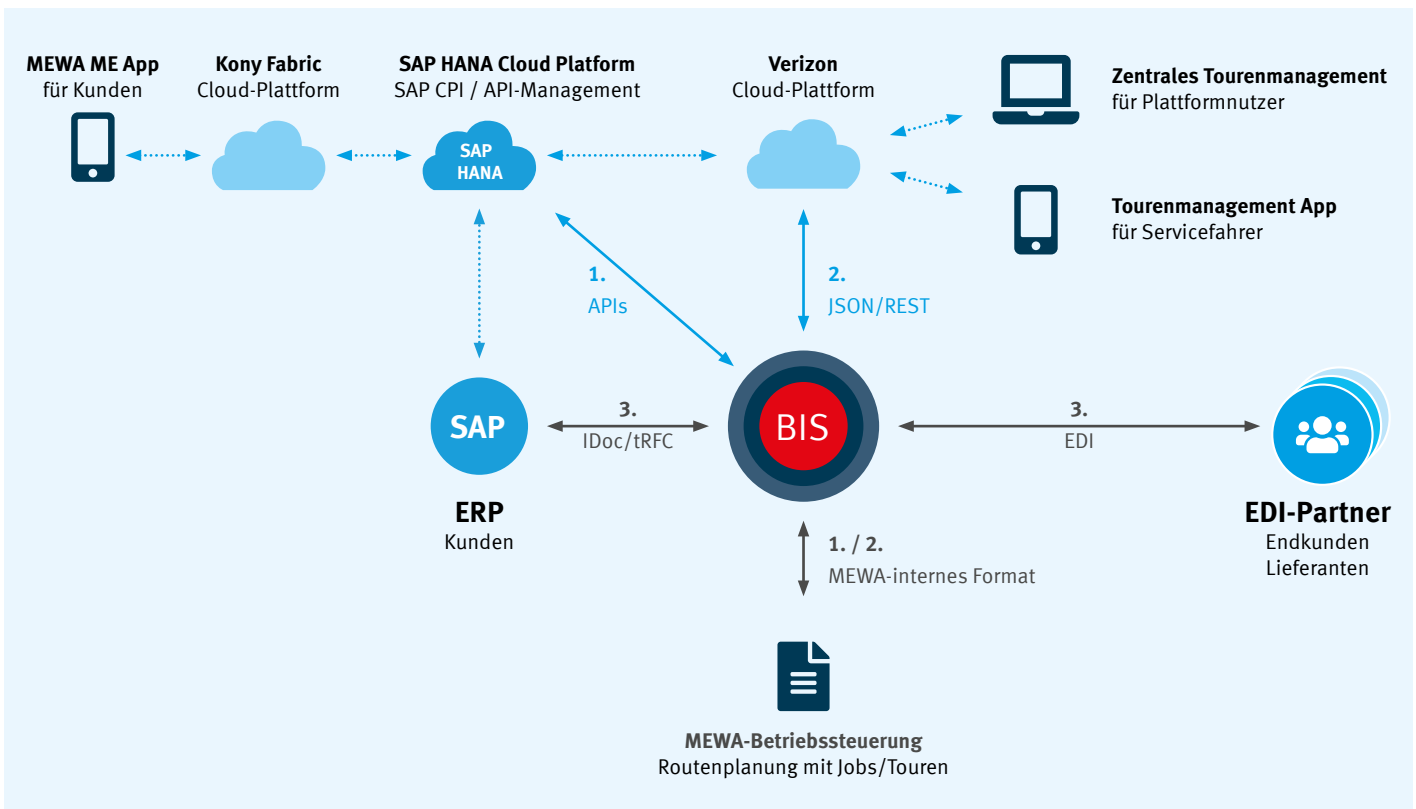


Abbildung: API-Integration der mobilen Applikation MEWA ME und zentralen Tourenmanagement-Lösung ZTM

“ Die sichere Basis für den Datenfluss zwischen App, Backend und Cloud-Software liefert uns die SEEBURGER Business Integration Suite mit dem BIS Secure Proxy. ”

Marius Zimmermann, Projektmanager Applikationsprojekte, MEWA Textil-Service AG & Co. Management OHG